Ressort: Gesundheit

Bayer und Merck wollen Griechenland weiter Medikamente liefern

Berlin, 30.06.2015, 07:17 Uhr

GDN - Trotz der drohenden Staatspleite wollen die deutschen Pharmakonzerne Bayer und Merck weiter Medikamente nach Griechenland liefern. "Wir werden die Lieferung von Medikamenten nicht einstellen", sagte ein Bayer-Sprecher der "Rheinischen Post" (Dienstagausgabe).

Man werde die Lage aufmerksam beobachten. Auch der Darmstädter Pharmariese Merck liefert weiter: "Wir bestehen auch nicht auf Vorkasse", sagte ein Merck-Sprecher der Zeitung. 2013 waren hohe Außenstände der Griechen bei Bayer aufgelaufen. Per Gesetz wandelte die damalige griechische Regierung dann die Forderungen von Bayer in staatliche Wertpapiere um, die der Konzern verkaufte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-56854/bayer-und-merck-wollen-griechenland-weiter-medikamente-liefern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619